

## BLAULICHT

### Zwei Einsätze in 15 Minuten

**RÜDESHEIM** (red). Zwei Einsätze innerhalb von 15 Minuten hielten am Sonntagabend die Aktiven der Rüdeshheimer Stützpunktfeuerwehr auf Trab. Gegen 19 Uhr wurde Wehrführer Martin Barth telefonisch über einen Flächenbrand informiert. Bei der Erkundung stellte er fest, dass eine Hangfläche auf rund 20 Quadratmetern in Brand geraten war und von einem Anwohner bereits gelöscht werden konnte. Mit dem Schnellangriff vom Tanklöschfahrzeug wurden die Fläche und das angrenzende trockene Gras noch mal bewässert, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

Mit der Alarmmeldung „Brand einer Thujahecke am Schlittweg“ riefen die Funkmeldeempfänger kurz darauf gegen 19.15 Uhr die gesamte Mannschaft in den Einsatz. Weit hatten es die Einsatzkräfte dieses Mal nicht, denn die Einsatzstelle befand sich in der Nachbarschaft zum Feuerwehrgerätehaus. Die

Rauchsäule der brennenden Zypressengewächse war kilometerweit zu sehen. Als die Wehr mit einem Löschgruppenfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug drei Minuten nach dem Alarm an der Einsatzstelle eintraf, brannte die Hecke auf einer Länge von rund sieben Metern in voller Ausdehnung. Nachbarn hatten bereits mit zwei Gartenschläuchen Lösversuche unternommen.

Einsatzleiter Martin Barth ließ seine Männer zwei Schnellangriffsrohre vornehmen, um den Flammen innerhalb weniger Minuten den Garaus zu machen. Mit einer Wärmebildkamera wurde ein direkt angrenzender Dachüberstand auf eine eventuelle Brandausbreitung kontrolliert, die sich zum Glück nicht bestätigte. Die Polizei Bad Kreuznach war mit einer Streife vor Ort, die Ursache beider Brände ist unklar. Nach rund 45 Minuten waren die Einsätze beendet.

## Hang und Hecke brannten

**Brände** Feuerwehr rückte zweimal erfolgreich aus

■ **Rüdeshheim.** Zu zwei Bränden wurde die Rüdeshheimer Stützpunktfeuerwehr am frühen Sonntagabend gerufen. Auf einer Hangfläche waren rund 20 Quadratmeter in Brand geraten, die Anwohner aber bereits gelöscht hatten. Am Schlittweg fing eine Thujahe-

cke Feuer. Als die Wehr mit einem Löschgruppenfahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug drei Minuten nach dem Alarm an der Einsatzstelle eintraf, brannte die Hecke auf einer Länge von rund sieben Metern in voller Ausdehnung. Auch sie wurde schnell gelöscht.